

Colquhon

Das gälische Wort 'cuil cumhann' heißt übersetzt 'enger Winkel' und ist eine Umschreibung für das Land bei Loch Lomond, das später als Land der Colquhuns bezeichnet werden sollte.

Der 6. Laird aus dieser Linie fiel in der Schlacht bei Pinkie im Kampf gegen die Engländer. Später, in der Regierungszeit von James II, wurde Sir John Colquhun of Luss Gouverneur von Dumbarton Castle; er starb 1439. Der Familienbesitz wuchs unter Sir Johns Sohn, dem 1457 erlaubt wurde, seine Besitzungen zusammenzulegen. Er erhob sie daraufhin in die freie Baronie von Luss. Sir Humphrey Colquhun wohnte 1703 der letzten Sitzung des schottischen Parlamentes bei, einer Sitzung, die beinahe dreihundert Jahre aufgeschoben wurde.

Sir Humphrey hatte keinen Sohn, und so drohte die direkte Linie auszusterben. Um dem vorzubeugen, verschaffte er sich ein Privileg, dass ihm erlaubte, den Titel auf den männlichen Nachfolger seiner Tochter Anne und ihres Mannes James Grant of Pluscardine zu übertragen. Deren vierter Sohn erbt die großen Besitztümer der Colquhuns und war auch für die Errichtung des Herrschaftshauses von Rossthun verantwortlich, die viele Jahre lang Familiensitz blieb.

Heute sind die Barone von Colquhun in der Gesellschaft immer noch bekannt. Sir Ian Colquhun wurde Ritter der Distel und erlangte die vornehme Stellung eines Oberbeauftragten der Generalversammlung der schottischen Kirche. Ebenso arbeitete er als Rektor an der Universität Glasgow. Der Clan ist immer noch durch einen Chief repräsentiert, der Mitglied des Ständigen Rates der Chiefs von Schottland ist.

Zum Bild links: Aus Sicht eines Schneiders ist dies eine interessante Studie der Trews (Tartanhosen). Sie zeigt die heute nicht mehr gebräuchliche Methode des Schneiderns, bei der jedes Bein aus einem einzigen Stück Tartan gearbeitet ist, mit nur einer Naht an der Rückseite und diagonal geschnittenem Stoff. Der Plaid ist gesondert und hat, bei gleichem Tartan, ein größeres Set. MacLan malte die Jacke nach einem Vorbild von dem es heißt, das sie auch von Prince Charles Edward Stewart getragen worden sein soll.

Seit neunhundert Jahren ist das Westufer des Loch Lomond schon das Territorium des Clan Colquhoun, und heute hat es Sir Iain Colquhun of Luss, XXVIII. Chief, immer noch in Besitz.

Familienzweige des Clans: Cowan, Cowen, Culchone, Ingram, Kilpatrick, King, Kirkpatrick, Laing, MacAchounich, MacLintock, MacMains, MacManus, MacOwan, Maccowan, MacClintock.

CREST: Ein Hirschkopf, die Farben sind Rot und Gold.

MOTTO: "Si je puis"

ÜBERSETZUNG: "Wenn ich kann"

PFLANZE: Haselnuss

GÄLISCHER NAME: Mac a Chombaich

HERKUNFT DES NAMENS: Ortsname: Dunbartonshire

PIPE MUSIC: The Colquhoun's March